

## **Kooperationsvertrag zwischen inform solutions und der Sparkassen Informatik (SI)**

**Sparkassen haben Facility-Daten jetzt auf einen Klick im Blick.**

**Kamen. inform solutions, Branchenkenner in Sachen Sicherheitslösungen für Geldinstitute, und die Sparkassen Informatik als eines der größten Rechenzentren haben am 6. November 2006 einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Ziel der Vereinbarung ist es, allen angeschlossenen Sparkassen InfoAccount Facility-Lösung bereitzustellen. Darüber hinaus wird die SI im Rahmen der IT-Konsolidierung diese Software hosten.**

**InfoAccount basiert auf der CAFM-Software BuiSy. Damit sind die Sparkassen ab sofort in der Lage, einfach und schnell fundierte Entscheidungen rund um ihre Facilities zu treffen.**

Der Kooperationsvertrag entspricht dem derzeitigen Diskussionsstand zum Facility Management (FM). Längst interessieren sich nicht nur Architekten aus den Sparkassen, sondern verstärkt auch die Organisationsabteilungen und Vorstände von Geldinstituten für eine optimale IT-Lösung zur Bewirtschaftung ihrer Gebäude, Anlagen und Einrichtungen.

Dabei versteht sich die Software nicht als FM-Lösung im herkömmlichen Sinn. InfoAccount wartet mit einem ganzheitlichen Ansatz auf, der seinesgleichen sucht: Speziell auf Sparkassen-Bedürfnisse zugeschnitten umfasst diese „veredelte“ Lösung zusätzliche Module wie Sicherheits- und Brandschutzmanagement, Instandhaltung und Störungsmanagement sowie Notfallhandbuch.

Die auf BuiSy basierende Software verwaltet alle Geschäftsbereiche, die nicht zum Kerngeschäft des Instituts gehören. Die IT-Lösung optimiert die Steuerung sämtlicher relevanter Vorgänge. Im Gegensatz zu allen am Markt existierenden Produkten schafft InfoAccount mit seiner zentralen Verwaltung eine Transparenz, die sämtliche Facility Management Analysen vereinfacht.

InfoAccount unterstützt dabei alle Prozesse für die Facility-Bewirtschaftung durch automatisierte workflows. Informationsquellen wie Datenbanken, Exceltabellen oder Notizzettel werden redundanzfrei zusammengeführt. Bereits vorhandene Daten - auch Zeichnungen - lassen sich einfach implementieren. Neben zahlreichen Sparkassen nutzt bereits auch die Sparkassen Informatik zur Verwaltung ihrer eigenen Immobilien via BuiSy.

Mittels der speziellen OLAP-Technologie wertet InfoAccount Objekt- und workflow-Daten zusätzlich in Listen- und Grafikform aus. Damit werden Daten aller Fachabteilungen einfach visualisiert; gleichzeitig sinkt der Aufwand, weil internes und externes Personal mit identischen Datenpflagemasken auf das gleiche System zugreift. So gehören Dubletten-Eingaben der Vergangenheit an. Jedes Institut wählt seine gewünschten Module individuell. Das Controlling gestaltet sich deshalb besonders effizient; fundierte Entscheidungen können jetzt prompt und einfach getroffen werden.

Aus betriebswirtschaftlicher Sicht rechnet sich die Lösung schnell: durch den modulareren Aufbau des Systems können die Sparkassen bei konsequenter Umsetzung mit einem ROI innerhalb eines Jahres rechnen. Da der TCO gut 25 Prozent geringer als bei vergleichbaren Systemen ist, dürfte dieser ein weiterer erheblicher Entscheidungsfaktor sein.

Mit der FM-Software InfoAccount setzt der Kamener Branchenspezialist inform solutions seine Philosophie fort, Geldinstituten praktikable und standardisierte Lösungen anzubieten - stets abgestimmt mit Verbänden und Rechenzentren.

Weitere Informationen:

inform solutions GmbH

Abteilung: Marketing

Herbert-Wehner-Straße 13

59174 Kamen

Telefon: 0 23 07 / 9 73 33 - 0

EMAIL: [info@inform-solutions.de](mailto:info@inform-solutions.de)

Wörter:	401
Zeichen (ohne Leerzeichen):	2.970
Zeichen (mit Leerzeichen):	3.369